



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Markus 6, 30-34

*Sie waren wie Schafe,  
die keinen Hirten haben*

In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.

### MINISTRANTENFEST

#### Am Sonntag um 11.00 Uhr

An diesem Sonntag, 21. Juli, eröffnet der Gottesdienst am Schlosssee traditionell das Ministranten-Fest (11.00 Uhr). Bei hoffentlich schönem Wetter ist die ganze Gemeinde eingeladen, mitzufeiern, wenn wieder viele neue Ministranten in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen werden. Seite 4



Wetter ist die ganze Gemeinde eingeladen, mitzufeiern, wenn wieder viele neue

Ministranten in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen werden.

**MUSIK**  
zur Marktzeit  
Immer am dritten Samstag  
im Monat um 10:30 Uhr

Eintritt frei

ST. PETER  
BAD WALDSEE

### WORT ZUM SONNTAG



Peter Weidemann (Pfarrbriefservice)

*Montagsmorgen. Und ich sitze  
am Schreibtisch.*

#### Es gibt mehr als Arbeit und Leistung

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

Montag. Für manche ein Tag, an dem das Aufstehen besonders schwerfällt. Das Wochenende ist vorbei. Das Nichtstun und Ausruhen haben gutgetan. Da möchten vermutlich nicht nur die Schülerinnen und Schüler manchmal gerne noch liegen bleiben. Vor allem jetzt im Juli, so kurz vor den Ferien, wo alle sich nach Urlaub und Erholung sehnen. Im Radio motivieren die Moderatoren montags deshalb manchmal schon launig: nur noch vier Tage bis zum Wochenende!

Montag. Für mich normalerweise der freie Tag, auf den ich mich freue, nach einer Sechs-Tage-Woche, nach einem schönen und intensiven Wochenende mit ganz

Vielem, was meinen Dienst als Pfarrer ausmacht! Aber heute bin ich im Büro und muss noch dieses „Wort zum Sonntag“ schreiben. Übers Wochenende hat es einfach nicht gereicht. Nichts ist es mit dem freien Montag, zumindest kein freier Morgen.

Und dann lese ich im Blick auf das Sonntagsevangelium: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!

Da wäre ich jetzt gerne mit dabei! Bei Jesus, bei den Aposteln. Auch sie sind geschafft vom Andrang der Leute: ein Kommen und Gehen. Sie finden nicht einmal Zeit zum Essen. Jesus sagt: Das geht so nicht weiter. Wir müssen endlich zur Ruhe kommen. Mit anderen Worten: Jetzt machen wir Urlaub. Ungewöhnlich bei Jesus – oder? Wir verbinden ihn oft nur mit hohen Ansprüchen, die uns herausfordern. Und hier: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“

Warum machen wir Urlaub? Eine dumme Frage. Die Antwort scheint klar: Wir brauchen Erholung, um neue Kräfte zu sammeln und fit zu bleiben. Wir brauchen Entspannung und Entlastung, um die Lasten des Alltags wieder tragen zu können. Ist damit zur Begründung des Urlaubs alles gesagt? Dann hätte er lediglich eine Entlastungsfunktion. Die hat er natürlich auch. Aber wenn's nur darum ginge, wäre er ja letztlich doch an der Arbeit orientiert: Um leistungsfähig zu bleiben, erholen wir uns. Wie bleibt man Mensch dabei?

Der Urlaub gibt eine Antwort auf diese Frage. Er ist nicht nur dazu da, uns leistungsfähig zu erhalten. Wir leben nicht, um zu arbeiten, wir arbeiten, um zu leben. Das ist ein wichtiger Grundsatz für ein menschenwürdiges Dasein. „Nur Arbeit war dein Leben, nie gönntest du dir Ruh“... das ist keine erstrebenswerte Lebensdevise. Läge der Sinn unseres Lebens nur in der Arbeit – was ist dann mit denen,

die noch nichts oder nichts mehr leisten können? Was ist mit den behinderten Menschen? Sind sie abgeschrieben? Zählen sie gar nicht mit?

Unser Leben hat seinen Sinn, bevor wir etwas leisten können, und es ist auch dann noch sinnvoll, wenn wir nichts mehr leisten können. Nicht erst Arbeit und Leistung geben unserem Leben Sinn. Der Urlaub unterbricht das Leistungssystem. Er sagt uns: Es gibt mehr als Arbeit und Leistung. Es geht nicht darum, nachher besser zu arbeiten. Es geht darum, nachher besser zu leben, Mensch zu bleiben.

Mit diesen Vor-Urlaubsgedanken grüße ich Sie, freue mich jetzt auf einen freien Montagnachmittag, auf Garten, auf Sonne, auf schöne Musik beim Konzert heute Abend (15. Juli), mit einem fröhlichen Ausklang in der Gemeinschaft Gleichgesinnter. Was auch immer Ihre restlichen Tage bis zum Urlaub ausmachen – bleiben Sie Mensch!

Pfr. Stefan Werner

#### Präludien, Toccaten und Fugen

Unter dieser fulminanten Überschrift steht das erste Konzert der neuen Reihe „Musik zur

Marktzeit“ in St. Peter Bad Waldsee am Samstag, 20. Juli. Leo Straßner spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und eigene Improvisationen. Die „Musik zur

Marktzeit“ findet immer am dritten Samstag im Monat um 10.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Kirchenmusik wird gebeten.



# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Sa, 20. Juli

10.30 Uhr: Musik zur Marktzeit, St. Peter  
13.30 Uhr: Trauung des Paares Bernadette Dorn und Joachim Halder und in St. Peter  
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

## So, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Ministrantenfest am Schlosssee, mit Aufnahme der neuen Ministranten – bei schlechtem Wetter in St. Peter  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche  
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

## Mo, 22. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Di, 23. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

## Mi, 24. Juli

Der Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle um 7.30 Uhr entfällt!  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 25. Juli

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 20. Juli**  
Jhgt. Andreas Weber; Herbert Hirsch; Erika Rettich; Regina Ziegler; Georg Denzel  
19.00 Uhr; St. Peter

**Dienstag, 23. Juli**  
Brigitte Gleinser; Florentine und Josef Kossler  
9.30 Uhr; St. Peter



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 19. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Pfarrkirche

## So, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), Pfarrkirche

## Mo, 22. Juli

Keine stille Anbetung in Gaisbeuren. Nach der Sommerpause ist die erste Anbetung am 9. September.

## Di, 23. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 24. Juli

8.30 Uhr: Schulabschlussgottesdienst. Es sind alle Kinder der Schule eingeladen, zusammen mit ihren Eltern. In diesem Gottesdienst werden die Viertklässler verabschiedet und gesegnet.  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Pfarrkirche

## Fr, 26. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Pfarrkirche

## So, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Pfarrkirche

### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Dienstag, 23. Juli**  
8.00 Uhr, Gaisbeuren  
Rosa Maucher

**Freitag, 26. Juli**  
19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Oskar Stollsteiner, Birgit Wieder u. v. A.; Roland Späth u. v. A., Willi und Mathilde Schneider; Anneliese und Franz Hörmann; Max und Hilde Geray, Anna und Josef Miller, Anna Senser; Schwester Martha Göser

## TV-GOTTESDIENST

„Ruht ein wenig aus!“ Jesu Urlaubsangebot für Apostel im Volleinsatz? Im Dienst des guten Hirten zu stehen, das Gesendetsein zu den Menschen ernst zu nehmen, braucht manchmal eine Auszeit. Im **katholischen Gottesdienst** an diesem **Sonntag, 21. Juli**, live übertragen aus Pinkafeld (Österreich) ab **9.30 Uhr** im ZDF, geht es um das Bibelwort „Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen“.



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## So, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

## Di, 23. Juli

9.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

## So, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

### LIPPERTSWEILER



„Kapellenklang“ in St. Blasius: Am Samstag, 3. August, findet um 18.00 Uhr in Lippertsweiler in der Kapelle St. Blasius ein musikalisches Abendgebet mit dem Ensemble „Kapellenklang“ statt. Nach einem bezaubernden Abend im letzten Herbst freut sich die Kirchengemeinde Michelwinnaden, dass das Ensemble der Einladung, wieder in Lippertsweiler zu spielen, gefolgt ist. Die Musik von Claus Machleidt (Gitarre), Mirjam Knaus (Cello) und Simone Salzer (Gesang und Sopransaxofon), sowie die Gebete und Texte sollen Hilfe sein, zur Ruhe zu kommen, den Tag zu beschließen und Gott wieder in die Mitte des Lebens zu rücken. Die zum Evangelium des Tages ausgewählte Musik sind neue und alte Kirchenlieder sowie eigene Kompositionen. Für die Musiker sind die kleinen Kirchen und Kapellen Oberschwabens und der Alb ein wichtiger Teil unserer Kultur und unseres kirchlichen Lebens. Mit ihren Abendgebeten möchten sie ihren Beitrag dazu leisten, dass diese schönen und feinen sakrale Räume belebt bleiben. Alle drei Musiker sind schon viele Jahre kirchenmusikalisch aktiv. Spenden sind erwünscht. Diese gehen an die Organisation German Doctors.

Nach dem musikalischen Abendgebet laden wir Sie alle ganz herzlich zu einem gemeinsamen Abschluss mit Getränken im Freien vor der Kapelle ein (nur bei trockenem Wetter). Weitere Informationen unter [www.kapellenklang.de](http://www.kapellenklang.de)



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Thomas Kley, musikalisch gestaltet von den „Mühlhauser Mädels“ **Meldung**

## Di, 23. Juli

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

## Fr, 26. Juli

Hl. Joachim und Hl. Anna  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium der Kapelle St. Anna im Pavillon des Gasthauses „Rose“ in Hittelkofen **Meldung**

## So, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

## SONNTAGABEND

Am kommenden Sonntag, 21. Juli, um 19.00 Uhr findet in Haisterkirch wieder ein Sonntagabendgottesdienst statt. Zelebrent ist Pfarrer Thomas Kley (Göppingen). Thomas Kley ist in Unterschwarzach aufgewachsen und dürfte hier viele „alte Bekannte“ haben. Die musikalische Gestaltung übernimmt eine Gruppe junger Frauen aus Mühlhausen.

## HITTELKOFEN

Das Anna-Patrozinium in Hittelkofen wird am Freitag, 26. Juli, um 19.00 Uhr gefeiert. Die Eucharistie wird auf der Terrasse der „Rose“ gefeiert bzw. bei schlechtem Wetter in der „Rose“. Anschließend gemütliches Beisammensein.

## AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:  
**Anja und Mathias Schöpfer, geb. Bichler**

## WALLFAHRT

**Vorhinweis:** Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Maria Vesperbild (mit Beichtgelegenheit) am Freitag, 16. August. Abfahrt in Aulendorf: 7.00 Uhr; in Reute um 7.10 Uhr und in Gaisbeuren um 7.15 Uhr. Rückkehr etwa gegen 18.30 Uhr. **Auf Anmeldungen (bis spätestens 13. August) freut sich Maria Wehner, Tel. 07524/3059.**

**Mittwoch, 24. Juli: Schulabschluss-Gottesdienst der Durlesbachschule in der Pfarrkirche Reute (8.30 Uhr)**



## KIRCHENGEMEINDERAT

### Bericht von der Sitzung am 10. Juli

In seiner letzten Sitzung vor den Ferien beschäftigte sich der Kirchengemeinderat St. Peter, Bad Waldsee, mit dem diözesanen Prozess „Räume für eine Kirche der Zukunft“. Teilnehmer an der Regionalkonferenz in Kißlegg am 8. Juni zum Thema „Räume“ waren Hr. Hinder, Fr. Hirthe, Fr. Weber und Pfr. Bucher. Der Prozess beinhaltet die Ermittlung des kompletten Gebäudebestands der Kirchengemeinde (alle nicht-sakralen Räume und Gebäude). Er resultiert aus mehreren Gründen,

vor allem aus den Veränderungen in der jüngsten Vergangenheit und in der nahen Zukunft:

- Rückgang der Mitglieder
- Defizit in der Kirchensteuer
- Klimaneutralität aller Gebäude ist das Ziel
- Mitarbeiterzahl der Kirche wird zurückgehen
- Personalproblem wird sich verdichten.

Die Zielvorgabe lautet: 30 % der beheizten Fläche wird abgegeben, dies bezieht sich allerdings nicht nur auf die Kirchengemeinde St. Peter, sondern auf die gesamte SE. Frau Barbara Fährndrich wird uns in diesem Prozess unterstützen. Nach der Sommerpause

bildet sich ein Ausschuss der gesamten SE als ersten nächsten Schritt.

Beim Tagesordnungspunkt KGR-Wahl 2025 gab Pfr. Bucher bekannt, dass er zusammen mit den beiden Sekretärinnen Frau Sproll und Frau Dörflinger Ansprechpartner für die KGR-Wahl ist. In der Septembersitzung soll der Wahlausschuss benannt werden. Außerdem wird in dieser nächsten Sitzung dann auch über die Zahl der Sitze im zukünftigen Gremium entschieden.

Die nächsten KGR-Termine wurden zusammen festgelegt und Pfr.

Werner berichtete über den aktuellen Stand in Sachen Kirchenanzeiger. Bekanntlich wird Herr Reischmann mit der Feriennummer seine redaktionelle Arbeit beenden. Mit Frau Carina Sproll wurde jemand gefunden, der vor allem das Layout neu aufstellt. Sie wird die Startphase für den neuen Kirchenanzeiger ab September unterstützen, damit das Redaktionsteam Pfr. Werner, Fr. Weber und Fr. Tschönhens auch zukünftig ein solch gutes Angebot der Kirchengemeinden der SE liefern kann.

Und schließlich wurde über einen Antrag zum Abstellen der Kirchen-

glocken von St. Peter beraten. Da der Stundenschlag nachts abgeschaltet ist und am Morgen nur eine Kirchenglocke für 2 Minuten läutet, wird dies dem Antragssteller zurückgemeldet. Der Antrag wird abgelehnt, das Morgenläuten um 6.00 Uhr wird beibehalten.

Mit Berichten aus dem Dekanatsrat, aus dem Pastoralteam und aus der Bauschau (mit Handlungsbedarf für Volkertshaus, über den der Verwaltungsausschuss berät) endete die Sitzung noch zu einer passablen Zeit, so dass einer sommerlichen Einkehr als Abschluss der Sitzung nichts im Wege stand.

## IN ST. PETER

### Lieder der Hoffnung

„Songs of hope“ (Hoffnungslieder) singt der Projektchor des IAM (Internationaler Arbeitskreis für Musik). Träume, Trost, Hoffnung, Zuversicht – in unseren dunkelsten Zeiten brauchen wir sie mehr denn je. Der Chor aus Teilnehmer:innen des IAM-Chorworkshops „Emotional Landscapes“ präsentiert am Samstag, 27. Juli, in der Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee Pop- und Jazzstücke von Jacob Collier, Elton John, Fleetwood Mac, Herbie Hancock und anderen, die Hoffnung, Trost und Zuversicht in schwierigen Zeiten spenden oder auf überwundene Hindernisse zurückblicken, aus denen wir gestärkt hervorgehen. Um ca. 20.00 Uhr im Anschluss an die Vorabendmesse. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

## HAISTERKIRCH

**Kirchengemeinderatssitzung:** Am Dienstag, 23. Juli, um 19.00 Uhr wird im Pfarrhaus in Haisterkirch eine Kirchengemeinderatssitzung stattfinden. Themen unter anderem: Friedhof, KGR-Wahl 2025, diverse Rückblicke, Verabschiedung Rosa Eisele. Interessierte sind herzlich willkommen.

## HAISTERKIRCH



**Gratulation** Unter dem Schatten der Bäume im Klosterinnenhof konnte am vergangenen Sonntag in Haisterkirch Familiengottesdienst gefeiert werden. Manche haben sich zu Beginn über die große Schar unbekannter Mitfeiernder gewundert. Dieses Geheimnis wurde bald gelüftet. Pfr. Werners Geschwister mit Angehörigen, eine wahre Großfamilie, hat das Wochenende in Oberschwaben verbracht. Unter anderem, um mit ihm sein Silbernes Weihejubiläum zu feiern. Daher gab es am Ende des Gottesdienstes

auch noch ein Ständchen für den Jubilar. Bei dem wurde, ganz anschaulich, sein Erkennungszeichen – der Zopf – besungen. Die Gemeinde stimmte beim Refrain kräftig mit ein: „Du hast die Haare schön, du hast die Haare schön, du hast, du hast, du hast die Haare schön.“ Herzlichen Glückwunsch, Pfarrer Werner und Pfarrer Bucher, die beide vor 25 Jahren zu Priestern geweiht wurden.

Sandra Weber im Namen des ganzen Pastoralteams



### Kommt in den Garten der Kirche

Gastfreundlich, ökumenisch und einladend – so zeigen sich die Kirchen aus Wangen auf der Landesgartenschau in Wangen. Mittelpunkt ist der „Garten der Kirchen“ beim südlichen Eingang der Gartenschau mit einem Zelt, Sitzgelegenheiten und Rückzugsorten. Das Motto „Sei unser Gast“ kann heißen: Vorbeischaun. Ankommen. Da-Sein. Bleiben. Begegnen. Unterbrechen. Einen Gedanken mitnehmen. Sich stärken.

Alle Infos unter [www.kirchen-lgs2024.de](http://www.kirchen-lgs2024.de)

23. Juli, 19.00 Uhr: Zauberhaft. Der Zauberer „Tommy Bright“ zaubert uns in die Sommerferien. Er verknüpft sehenswerte Zauberkunst mit der hörenswerten Botschaft von Jesus Christus. Lustig, tiefgehend, verblüffend. Eine Zaubershow, in der die Zuschauer ganz schön viel entscheiden müssen ...



## REUTE

**Blutrittergruppe Reute-Gaisbeuren dankte der Bad Wurzacher Familie Miller für 40 Jahre Gastfreundschaft:** Beim diesjährigen Blutritt in Bad Wurzach waren 14 Reiterinnen und Reiter der Blutrittergruppe Reute-Gaisbeuren mit dabei. Bei idealem Reiterwetter genossen sie den frühen Start als Gruppe 3 in der Prozession. Begleitet wurde die Gruppe von Pfarrer Stefan Werner, der gekonnt Ereignisse aus dem Leben der Gemeindeglieder und der Blutrittergruppe in das Rosenkranzgebet eingebunden hat. Ergänzt mit gemeinsam gesungenen Liedern.



Florian Hertkorn ist 25-mal in Bad Wurzach mitgeritten und ist seit seinem 7. Lebensjahr mit dabei. Dafür erhielt er die Ehrenurkunde aus den Händen von Gruppenführer Andy Hertkorn.

Höhepunkt war die Danksagung an die Familie Miller, bei der die Blutrittergruppe seit 40 Jahren Gast auf dem Hof sein darf. Für Gruppenführer Andy Hertkorn, der seit 39 Jahren Gast bei Familie Miller ist, wurde der Hof, dank der überwältigenden Gastfreundschaft, zu einer zweiten Heimat. Die beiden Töchter Gabi Reiser und Martina Miller erhielten einen Blumenstrauß und einen Geschenkgutschein für ihre herzliche Gastfreundschaft. Pfarrer Werner segnete beide und das Anwesen, auf dass dieses noch lange die liebevoll gewonnene Gastfreundschaft ausstrahlen möge. Peter Niedergesäß

**Der Kirchengemeinderat** trifft sich am heutigen Donnerstag, 18. Juli, im Gemeindehaus zu einer öffentlichen Sitzung. Gäste sind herzlich willkommen. Man hält einen Rückblick auf das Patrozinium mit Gemeindefest. Weitere Tagesordnungspunkte sind unter anderem die KGR-Wahl 2025 (Überlegungen zum Wahlausschuss), der diözesane Prozess „Räume für eine Kirche der Zukunft“, Sitzungstermine, „Drei Eichen“ ... Bitte beachten: Diese letzte Sitzung vor den Sommerferien beginnt bereits um 19.00 Uhr mit einem kleinen Abendessen.



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## MINISTRANTENFEST AM SCHLOSS-SEE



Archivbild: Ministranten von St. Peter

**Einladung** Am kommenden Sonntag, 21. Juli, findet unser alljährliches Minifest an unserem Miniheim am Schlosssee (Brühlweg 45) statt. Wir eröffnen das Minifest um 11.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, bei dem unter anderem unsere neuen Ministranten offiziell aufgenommen werden.

Anschließend laden wir Sie herzlich zum Verweilen ein. Wie jedes Jahr übernehmen wir die Bewirtung mit leckerem Essen und Getränken. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Kuchen- und Salatbuffet sowie ein Grillstand mit Grillwaren und Pommes.

Über den Mittag hinweg, während es Kaffee und Kuchen gibt, erwartet die Kinder ein vielfältiges Programm mit einer Tombola und Kinderschminken.

Das Minifest hat eine lange Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens. Es bietet die Möglichkeit, alte Freunde wiederzutreffen, neue Bekanntschaften zu schließen und mit den Ministranten ins Gespräch zu kommen.

Alle Einnahmen, die wir durch das Minifest erwirtschaften, kommen der Jugendarbeit zugute und sorgen dafür, dass wir beispielsweise unsere Minihütte zu fairen Preisen anbieten können.

Bei schlechtem Wetter findet das Minifest im Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, ein tolles Fest und schönes Wetter!

Daniel Drewniak

## HAISTERKIRCH

### Saisonale Grabpflege

Die Fußball-Europameisterschaft ist zu Ende. Die deutsche Mannschaft musste bekanntlich ihre Titelhoffnungen bereits im Viertelfinale begraben. So manche Träne darüber wurde vergossen, meist von sehr jungen Fußballfans.

Trotzdem hatte die Fan-Seele immer wieder Grund zur Freude und zum Jubel: über die Auferstehung einer deutschen Mannschaft, die tatsächlich als Mannschaft daherkam im Vergleich zu den letzten Turnieren und im Blick auf den tristen November 2023. Da schien die deutsche Nationalelf tatsächlich tot. Aber Totgeglaubte leben bekanntlich länger, was zum Beispiel die Engländer unter Beweis gestellt haben, die sich bis ins Finale wurstelten. Dort waren aber die Spanier zu stark und als neue Europameister genießen die Spieler in ihrer Heimat Helden- oder fast schon Heiligenstatus.

Ende – Tot – Begraben – Trauer – Hoffnung – Auferstehung – Heilige: Worte aus dem christlichen Kontext und Worte, die allesamt auch zur einer christlichen Begräbniskultur gehören. In Haisterkirch fand in den letzten Wochen ein Grab besondere Beachtung, das eben die aktuelle EM-Zeit selbst auf dem Friedhof anschaulich gemacht hat. Auch so kann eine saisonale Grabpflege aussehen.

Text: Stefan Werner / Foto: Hans-Peter Waibel



## IN DER BIBEL LESEN

### Leseabschnitte für jeden Tag Markus-Lesejahr (B)

Heute, 18. Juli  
Jes 26,7-9.12.16-19; Mt 11,28-30

Freitag, 19. Juli  
Jes 38,1-6.21-22.7-8; Mt 12,1-8

Sa:mstag, 20. Juli  
Mt 2,1-5; Mt 12,14-21

Sonntag, 21. Juli  
L I: Jer 23,1-6; L II: Eph 2,13-18  
Ev: Mk 6,30-34

Montag, 22. Juli  
Mt 6,1-4.6-8; Mt 12,38-42  
L: Hld 3,1-4a oder 2 Kor 5,14-17  
Ev: Joh 20,1-2.11-18

Dienstag, 23. Juli  
Mt 7,14-15.18-20; Mt 12,46-50  
L: Gal 2,19-20; Ev: Joh 15,1-8

Mittwoch, 24. Juli  
Jer 1,1.4-10; Mt 13,1-9

Donnerstag, 25. Juli  
Jer 2,1-3.7-8.12-13; Mt 13,10-17  
L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Mt 20,20-28

**Ökum. Bibel-Leseplan**  
Heute: Exodus 35,30-36,7  
Freitag: Exodus 40,1-17  
Samstag: Exodus 40,34-38  
Sonntag: Psalm 119,33-40  
Montag: Markus 3,7-12  
Dienstag: Markus 3,13-19  
Mittwoch: Markus 3,20-30  
Donnerstag: Markus 3,31-35

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments..

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeindeseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de  
**Pater Hubert Vogel** (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de  
**Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger** (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de  
**Gemeindereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de  
**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl** (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee  
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14  
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
**Pfarrerinnen Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de**  
**Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de**  
Fax: 9 90 91-22

**Reguläre Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr**  
**zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; mittwochs geschlossen**

### Zuständig auch für Michelwinnaden

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:**  
**Hausmeister Kesenheimer, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)**  
**oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpf.drs.de**

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48**  
**Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de**  
**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr**  
**mittwochs und donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr**

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13**  
**Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de**  
**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr**



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

**In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.**

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital** Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital** Man kann den KA auch über den neu eingerichteten Whatsapp-Kanal der Seelsorgeeinheit beziehen. Hier der QR-Code:



Die Ministranten von St. Peter freuen sich am Sonntag auf zahlreichen Besuch